

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Gernot Gruber SPD**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft**

**Labels für klimafreundliche Veranstaltungen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Seit wann und nach welchen Kriterien vergibt die Klimaschutz-Stiftung das Label „klimafaire Veranstaltung“?
2. Seit wann und nach welchen Kriterien vergibt das Umweltministerium das Label „Green Event BW“?
3. Wie viele Vergaben stehen jährlich wie vielen Anträgen je Label gegenüber?
4. Was rechtfertigt die Vergabe zweier Labels, die im Namen die gleiche Aussage transportieren?

10.3.2023

Gruber SPD

## Begründung

Mit den beiden Labels „klimafaire Veranstaltung“ und „Green Event“ verbindet nach Ansicht des Fragestellers ein unbefangener Betrachter dasselbe: Ein Ereignis, bei dessen Organisation und Ausführung nachhaltige Standards des Klimaschutzes eingehalten werden, die deutlich über den bloß gesetzlichen Regelungen liegen. Sofern sich aber Veranstaltungen von Events nicht unterscheiden, ist nach Ansicht des Fragestellers bei verschiedener Bezeichnung der Labels ein qualitativer Unterschied anzunehmen, der eine Hierarchisierung bezüglich des damit verbundenen Klimaschutzes erlaubt. Insofern bezweckt die Kleine Anfrage eine Vermeidung möglicher Missverständnisse in der Öffentlichkeit.

## Antwort

Mit Schreiben vom 3. April 2023 Nr. UM2-0141.5-32/21/3 beantwortet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

### *1. Seit wann und nach welchen Kriterien vergibt die Klimaschutz-Stiftung das Label „klimafaire Veranstaltung“?*

Die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg vergibt ihr Label „Klimafaire Veranstaltung“ seit Anfang des Jahres 2022. Veranstaltenden wird bereits zu Beginn der Planungsphase eine Checkliste mit insgesamt 50 Kriterien zur Verfügung gestellt. Daraus müssen die Veranstaltenden mind. 80 % der für die Veranstaltung relevanten Kriterien erfüllen. Die Checkliste umfasst Maßnahmen, die dazu führen, den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen, die rund um die Veranstaltung entstehen, bestmöglich und bereits im Vorfeld zu vermeiden und zu reduzieren. Die einzelnen Maßnahmen lassen sich u. a. den Bereichen Mobilität, Catering und Abfall zuordnen. Die Veranstaltenden verpflichten sich, durch Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Einhaltung der Kriterien. Außerdem verpflichten sie sich dazu, die entstandenen Restemissionen nach Durchführung der Veranstaltung vollumfänglich zu bilanzieren (die Klimaschutzstiftung stellt dafür eine Erfassungsdatei zur Verfügung) und die ermittelten Restemissionen vollständig in zertifizierten Kompensationsprojekten zu kompensieren. Die Klimaschutzstiftung prüft die gelieferten Checklisten und bilanziert die Restemissionen. Nur durch dieses Vorgehen (Messen – Senken – Kompensieren) und die verschiedenen Maßnahmen wird sichergestellt, dass die Veranstaltung so emissionsarm wie möglich stattfindet und ein bilanzieller Netto-Null-Zustand an Emissionen erzielt wird. Die Label-Vergabe ist an die Einhaltung dieser Maßnahmen und Voraussetzungen geknüpft.

### *2. Seit wann und nach welchen Kriterien vergibt das Umweltministerium das Label „Green Event BW“?*

Green Event BW ist ein kostenloses Tool des Umweltministeriums zur Auszeichnung von nachhaltig geplanten und durchgeführten Veranstaltungen in Baden-Württemberg, welches seit dem 1. September 2022 existiert. Das Online-Tool richtet sich dabei an alle Arten von Veranstaltungen, die in Baden-Württemberg durchgeführt werden, egal ob Konferenz, Festival oder Straßenfest.

Green Event BW bezieht sich dabei auf vier übergeordnete Themenbereiche:

- Mobilität, Klimaschutz und Energie
- Beschaffung, Material- und Abfallmanagement
- Soziale Verantwortung und Wirkung in der Region
- Verpflegung und Unterkunft

Diesen Themenbereichen sind jeweils Maßnahmen zugeordnet, die eine Veranstaltung erfüllen muss, um Emissionen im Vorfeld zu vermeiden sowie weitestgehend zu reduzieren. Insgesamt ist zu 50 Maßnahmen Auskunft zu geben, die sich in Muss-Maßnahmen und Soll-Maßnahmen unterteilen. Die Muss-Kriterien beziehen sich mehrheitlich auf die Anwendung und Bekanntmachung von Green Event BW bei allen Beteiligten, auf den Energiebezug sowie Einsatz von Werbemitteln. Die Soll-Kriterien beziehen sich auf die Umsetzung von Maßnahmen in den oben genannten vier übergeordneten Themenbereichen. Nach Abschluss der Selbstauskunft erfolgt eine automatische Bewertung, in welcher die angegebenen Maßnahmen evaluiert werden. Bei Erfüllung aller Muss-Kriterien sowie 50 % der Soll-Kriterien erhalten die Veranstaltenden das Logo Green Event BW und können dieses zur öffentlichkeitswirksamen Bewerbung der spezifischen Veranstaltung nutzen.

Eine Woche nach Durchführung der Veranstaltung ist eine Selbstevaluation durch die Veranstaltenden erforderlich, in welcher die geplanten Maßnahmen nochmals bestätigt werden müssen. Sind nach der Selbstevaluation immer noch die erforderlichen Muss-Kriterien sowie 50 % der Soll-Maßnahmen umgesetzt worden, bleibt die Veranstaltung als Green Event BW bestehen. Andernfalls wird die Auszeichnung gestrichen und die Veranstaltung von der Webseite entfernt. Durch zusätzliche Informationsdokumente, wie beispielsweise ein Leitfaden, informiert Green Event BW zielgerichtet über nachhaltiges Veranstaltungsmanagement und zeigt konkrete, umfassende Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Umweltauswirkungen bei der Planung sowie Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen auf.

### *3. Wie viele Vergaben stehen jährlich wie vielen Anträgen je Label gegenüber?*

Label „Klimafaire Veranstaltung“

Im Jahr 2022 hat die Klimaschutzstiftung das Label „Klimafaire Veranstaltung“ 19 Mal vergeben. Die damit ausgezeichneten Institutionen können öffentlich eingesehen werden (vgl. <https://www.klimaschutzstiftung-bw.de/de/kompensation/unser-angebot/klimafaire-veranstaltung>). Die Anzahl der Anfragen war ungefähr doppelt so hoch wie die Anzahl der vergebenen Labels.

Green Event BW

Die Auszeichnung Green Event BW wurde seit September 2022 insgesamt 16 Mal für durchgeführte Veranstaltungen vergeben. 28 Veranstaltungen sind aktuell geplant und erfüllen vorab die Anforderungen für ein Green Event BW. Bei Einwilligung der Veranstaltenden können geplante sowie erfolgreich durchgeführte Green Events BW öffentlich eingesehen werden (vgl. <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/greeneventbw/geplante-green-events-bw> und <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/greeneventbw/erfolgreich-durchgefuehrte-green-events-bw>).

Insgesamt wurde 77 Mal ein Antrag für die Auszeichnung Green Event BW gestellt.

### *4. Was rechtfertigt die Vergabe zweier Labels, die im Namen die gleiche Aussage transportieren?*

Green Event BW wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg entwickelt und soll als kostenloses, niederschwelliges Online-Tool möglichst viele Veranstaltende in Baden-Württemberg zu einem verantwortungsbewussten sowie nachhaltigen Veranstaltungsmanagement motivieren. Gleichzeitig soll durch die Nutzung der Auszeichnung Green Event BW eine Sichtbarkeit für dieses Engagement entstehen, welche auch zur Bewerbung der Veranstaltung genutzt werden kann. Durch den niederschweligen Einstieg und Durchführung der Selbstauskunft, ist die Auszeichnung für die breite Öffentlichkeit sowie Veranstaltungen jeglicher Art nutzbar. Durch weiterführende Materialien wie ein Leit-

faden werden zusätzlich Anreize und Möglichkeiten für eine Verbesserung des nachhaltigen Veranstaltungsmanagements aufgezeigt.

Das Label „Klimafaire Veranstaltung“ der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg hingegen bilanziert konkret die entstehenden Emissionen einer Veranstaltung, welche anschließend vollständig in zertifizierten Kompensationsprojekten kompensiert werden. Mit der Durchführung einer „Klimafairen Veranstaltung“ entstehen durch die Kompensation gleichzeitig Kosten, auch für die Vorbereitung und Kooperation zwischen Veranstaltenden und Klimaschutzstiftung muss mehr Zeit für Erhebungs- und Abstimmungsprozesse eingeplant werden.

Somit bauen die beiden Auszeichnungen bzw. Labels Green Event BW und Klimafaire Veranstaltung aufeinander auf, da das Label der Klimaschutzstiftung mit der Berechnung und Kompensation der entstehenden Emissionen noch einen Schritt weitergeht als Green Event BW. Beide Auszeichnungen bzw. Labels sprechen ebenso unterschiedliche Zielgruppen an, da vor allem kleinere Veranstaltungen und private Veranstaltende aufgrund der Niederschwelligkeit und des geringeren Aufwandes voraussichtlich eher zur Auszeichnung Green Event BW tendieren. Dennoch stehen beide Formate für Veranstaltungen jeglicher Art zur Verfügung, sofern sie den jeweiligen Anforderungen entsprechen.

Walker

Ministerin für Umwelt,  
Klima und Energiewirtschaft